



AWBR

Engagement für die Mitglieder

- **Wissens- und Erfahrungsaustausch** auf transnationaler Ebene
- **Unterstützung bei lokalen und regionalen Politik- und Entscheidungsprozessen** mit Auswirkungen auf die Wasserversorgung
- **Bewertung von aktuellen Fragestellungen** zur Wasserqualität
- **Politisches Sprachrohr** und Multiplikator von Stellungnahmen

Unsere wichtigsten Instrumente

- **Eigene Daten, Untersuchungen** und Knowhow der Mitgliedswerke
- **Mitarbeit in den AWBR-Gremien**
- **Jahresberichte, Kolloquien** und Forschungsprojekte
- **Networking** und persönliche Gespräche
- **Engagement für den Gewässerschutz** und Mitarbeit in Allianzen

Werden Sie mit Ihrem Unternehmen Mitglied der AWBR

Unsere Kontaktdaten

**Arbeitsgemeinschaft
Wasserwerke Bodensee-Rhein**
c/o TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser

Karlsruher Straße 84
D - 76139 Karlsruhe

Fon +49 (0) 721 9678 111
Fax +49 (0) 721 9678 104

E-Mail awbr@tzw.de
Internet www.awbr.org

Gestaltung: www.hob-design.de

AWBR



Saubere Gewässer. Reines Trinkwasser.

Alpenseen, Bodensee, Aare, Rhein

www.awbr.org



Was ist die AWBR?

- Eine internationale Arbeitsgemeinschaft von 60 Wasserversorgungsunternehmen im Einzugsgebiet der Aare und des Rheins – von den Alpenseen über den Bodensee bis nach Mannheim.
- Ihre Mitgliedswerke versorgen mehr als 10 Mio. Bürger in Österreich, Liechtenstein, der Schweiz, Frankreich und Deutschland mit Trinkwasser bester Qualität.
- Sie ist Mitglied der IAWR (Internationale AG der Wasserwerke im Rheineinzugsgebiet) zusammen mit ARW (AG Rhein-Wasserwerke) und RIWA (AG Flusswasserwerke in den Niederlanden).

Was will die AWBR?

- Sie setzt sich für einen **umfassenden und vorsorgenden Schutz der Oberflächen- und Grundwasserressourcen** ein, um langfristig und für kommende Generationen die Trinkwasserversorgung zu sichern.
- Sie **fordert die Vorrangstellung der Trinkwasserressourcen in der Raumplanung** und bei Nutzungskonflikten.
- Sie fordert eine **deutliche Verminderung der Stoffeinträge** aus Industrie, Kommunen und Landwirtschaft in die Gewässer.
- Sie fordert eine **standortangepasste und gewässerschonende Landwirtschaft** und eine **nachhaltige Agrarwende**.



Was tut die AWBR?

- Sie führt seit vielen Jahren ein **umfangreiches, eigenständiges Untersuchungsprogramm** auf zahlreiche chemische und mikrobiologische Parameter durch.
- Sie **veröffentlicht ihre Daten und Erkenntnisse** und verfasst Stellungnahmen, Positionspapiere und Pressemitteilungen.
- Sie ist **politisch aktiv** und betreibt eine **aktive Öffentlichkeitsarbeit**.

Für wen steht die AWBR?

- **Grundwasser-, Uferfiltrat- und Oberflächenwasserwerke** bilden die Basis der AWBR-Mitgliedschaft.
- **Die Mitgliedswerke sind unsere wichtigste Zielgruppe.** Sie werden regelmäßig über aktuelle Entwicklungen informiert und tragen zu einem **umfassenden Erfahrungsaustausch** und **aktiver Kontaktpflege** bei.
- Zur **Unterstützung der fachlichen und politischen Interessen der Mitgliedswerke** arbeitet die AWBR mit Behörden, Politik, Medien und Öffentlichkeit zusammen.